

Glückwunsch des Zentralkomitees zum 150. Jahrestag der Gründung der Humboldt-Universität Berlin

Magnifizen!

Zum 150.* Jahrestag der Gründung der Humboldt-Universität übermittelt das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands Ihnen, dem hohen akademischen Senat, den Wissenschaftlern, Studenten, Arbeitern und Angestellten die herzlichsten Glückwünsche.

Die wissenschaftlichen Leistungen der Forscher und Gelehrten, die im Geiste des Humanismus und des gesellschaftlichen Fortschritts an der Humboldt-Universität erzielt wurden, haben das Ansehen und den Ruhm der deutschen Wissenschaft mitbegründet.

Dem Wirken solcher Gelehrten wie Hegel, Fichte, Mommsen, der Gebrüder Grimm, Hufeland, Virchow, Koch, Helmholtz, Thaer, Einstein, Planck und vieler anderer ist es zu verdanken, daß die Humboldt-Universität zu einer der bedeutendsten Forschungs- und Bildungsstätten Deutschlands wurde.

Getreu den humanistischen Idealen ihres Begründers Wilhelm von Humboldt wurde in der Vergangenheit und wird heute für eine dem Fortschritt der Menschheit dienende Wissenschaft, für ein freies, einiges und demokratisches Deutschland gekämpft.

Es war deshalb symbolisch und gereicht den fortschrittlichen Wissenschaftlern zur Ehre, daß sie nach der Zerschlagung der faschistischen Diktatur in Deutschland durch die ruhmreiche Sowjetarmee ihrer Universität den Namen „Humboldt-LIniversität“ gaben. Sie distanzieren sich damit vor aller Welt von den reaktionären Traditionen des preußischen Militarismus und den Verderbern Deutschlands und brachten zum Ausdruck, daß sie den progressiven Traditionen folgen werden.

Die menscheitsfeindliche Politik des deutschen Militarismus und Faschismus brachte dem deutschen Volk Tod und Zerstörung und führte zum Niedergang der Wissenschaft und Kultur. Viele Angehörige Ihrer Universität wurden von den Faschisten ermordet, eingekerkert, relegiert oder in die Emigration getrieben. Die Flammen, in denen am 10. Mai 1933 vor dem Ge-